

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Prolog: Prolog

-Freitag 25. März 2016-

Genervt saß ein braunhaarige Junge von 16 Jahren vor seinem Laptop und durchforstete das Internet nach dieser neuen Schule, in die ihn seine Eltern schicken werden. Er griff nach der Broschüre, die neben ihm auf dem Schreibtisch lag und blätterte sie langsam durch "Port Island...Gekkoukan High School... scheint ja ne richtige Elite-Schule zu sein. Spricht ja nichts dagegen, aber sie hätten mich ja wenigstens vorher einweihen können..."

Er horchte auf, als er seinen Namen hörte "Aiden, Schatz kommst du bitte mal runter?" Der Junge seufzte einmal, erhob sich aber vom Schreibtisch und verließ sein Zimmer um der bitte seiner Mutter nach zu kommen. Während er die Treppe hinunterstieg, konnte er die Stimmen seiner Eltern hören. "Er ist damit nicht einverstanden, Yuugo...", kam es von Aidens Mutter. "Ich weiß...aber was sollen wir denn machen? Wir können ihn nicht jedes Mal mitschleifen, wenn wir beruflich umziehen müssen."

Aiden hatte kurz vor der Küchentür gewartet ehe er das Zimmer betrat "Hier bin ich..." Seine Mutter kam auf ihn zu "Setz dich Aiden. Es geht um den Umzug." Gerade als Aiden das Wort ergreifen wollte, kam ihm sein Vater zuvor "Aiden bevor du dich aufregst... wir tun das nur zu deinem besten."

Der Braunhaarige stieß einen langen Seufzer aus "Ja, weiß ich doch Dad. Aber ihr hättet das wenigstens vorher mit mir besprechen können." Die Mutter sah ihn an "Wir tun das damit du normal deinen Schulabschluss machen kannst. Du wirst in ein Schülerwohnheim ziehen, da brauchst dich nicht mehr nach uns zu richten."

"Sprich, ihr schmeißt mich raus..." warf Aiden in den Raum, was seine Eltern schockierte. Seine Mutter rang um Fassung "N-nein wir werfen dich nicht raus, dass tun wir damit du deine eigene Wohnung sozusagen hast und nicht mehr auf unsere Umzüge achten musst. Aiden, wir meinen das nicht böse."

Der Braunhaarige verschränkte die Arme vor der Brust "Wann fahre ich?" Aidens Vater Yuugo griff in seine Tasche und nahm ein Zugticket und einen Stadtplan hervor und

reichte ihn seinem Sohn "Dein Zug fährt Sonntagmorgen um 10:00 Uhr. Morgen werden wir noch alles besorgen was du brauchst. Hast du noch irgendwas auf dem Herzen."

Aiden dachte kurz nach, es war ja eigentlich egal was er noch sagen würde, er konnte es sowieso nicht ändern "Zwei Sachen hätte ich noch. Erstens Wohnen in diesem Wohnheim noch andere Leute und zweitens darf ich wenigstens Kiara mitnehmen?" Wie auf Kommando sprang eine hellbraune Katze auf Aidens Schoß und rollte sich dort zusammen. Während Aiden auf die Antwort seiner Eltern wartete kralte er seine Katze hinter dem Ohr.

Sein Vater wiegte den Kopf leicht hin und her "Ob da noch andere wohnen weiß ich nicht, aber Haustiere sind erlaubt, solange sie nichts kaputt machen und du ihre...Hinterlassenschaften beseitigst ist das in Ordnung." "Also nicht viel anders als hier," stellte der Junge klar und erhob sich vom Tisch.

"Okay ich werde dann mal mit dem Packen anfangen, ich mach dir ne Liste mit allem was ich noch brauche, gute Nacht." "Gute Nacht mein Schatz," kam es von seiner Mutter, während Aiden die Küche verließ.

Der Junge ging auf sein Zimmer und begann seinen Kleiderschrank zu plündern. Nach einer Stunde hatte er alles fertig gepackt "Man ich hab echt wenig Klamotten, was meinst du Kiara" "Miau?" "Ach, warum frage ich dich überhaupt? Ich werde noch ein bisschen recherchieren."

Dann setzte er sich wieder an den Computer und begann sich über sein zukünftiges zu Hause zu informieren.